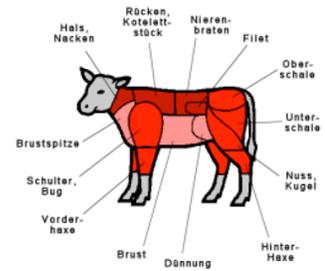


KALTLESUNG (2): PERFORMATIVE PROJEKTE + SZENISCHE LESUNG NEUER TEXTE



Dienstag, 24. Januar 2012, Einlass ab 19:30, Beginn 20:00

Anne Habermehl, Anne Haug, Tina Müller und Melanie Schmidli und der RAUM FÜR ZWECKFREIHEIT laden ein zu einem Abend mit dem Fokus auf Theater und Kunst mit Performance, Tanz und Video!

Einerseits werden Projekte von performativen Arbeiten vorgestellt, die noch im Entstehungsprozess sind, auf der Suche nach Austausch, Kritik, Mitstreiter_innen, Publikum, Wissen, Spezialist_innen und anderem:

Unsere Gäste **Johannes Schmit** und **Iggy Malmberg** sind das deutsch-schwedische Duo *White on White* und berichten über ihre neueste Performance: **WHITE ON WHITE #3 – A NON-CONTROVERSIAL SHIT IN THE BLACK BOX**. Warum ist die Black Box schwarz? Warum ist der White Cube weiß? Oder anders: wie sähe ein Theater aus, das die so genannte kritische Weißseinsforschung zur Grundlage hat? Wie ein Spielplan in Deutschland? Noch mal anders: Was muss in unsere Kunsträume hineingetragen werden, damit sie weniger 'weiß' werden? *White on White* widmet sich mit Leidenschaft dem Anblick des Normalen auf europäischen Bühnen. Es widmet sich dem Weißsein. *White on White* bemüht sich darum, der weißen, europäischen Mehrheitsgesellschaft eine Stimme zu geben/ihr das Privileg des Schweigens zu nehmen. Im Berliner Theaterdiscounter installieren sie dafür eine stilisierte Black Box und vollziehen entlang eines Archivs der Performancekunst Rituale des Weißseins, die in der Offenlegung ihres Innersten kulminieren: In einem durch und durch unkontroversen Schiss auf die Bühne.

Nach der Premiere am 20.1. und Vorstellung am 21.1. im Theaterdiscounter gibt es einen performativen Zwischenstop und die Möglichkeit zum Gespräch, bevor weitere Vorstellungen am 28. und 29.1. sowie ihr Workshop ENJOY WHITENESS am 28.1. (14–18:00) folgen.

Andererseits stellt **Anne Habermehl** im Rahmen der Kaltlesung einen neuen Text vor. Der Text wird von Schauspieler_innen kalt, also unvorbereitet gelesen. Es geht mehr darum, diesen Text im Moment zu erproben, als ihn zu präsentieren; unmittelbar vom Blatt gelesen, und vor Publikum. Die Besetzung ergibt sich vor Ort – durch aktive Teilnahme.

Anne Habermehl, Anne Haug, Tina Müller und Melanie Schmidli sind als Theater-Autorinnen und Schauspieler_innen aktiv und haben solche Lesungen bereits früher realisiert, als informelle Koproduktion zwischen Schauspiel, Regie und Schreiben. Jetzt werden diese Lesungen um die Vorstellungen aktueller künstlerischer Projekte erweitert. Als Treffpunkt und Vernetzung jenseits des Theaterbetriebs einmal pro Monat – zum zweiten Mal im RAUM FÜR ZWECKFREIHEIT.

RAUM FÜR ZWECKFREIHEIT

Adalbertstraße 71 (Hinterhaus)

10997 Berlin

www.zweckfreiheit.de

U-Bahn U1, U8 Kottbusser Tor / Bus M29, 140, 147 Adalbertstr.